

Europäische Union

Büro für Sprachminderheiten hat neuen Vorstand

Brüssel/Bozen - Das Europäische Büro für Sprachminderheiten EBLUL hat einen neuen Vorstand. Vor kurzem wählten die Vertreter der Länderkomitees die Irin Neasa Ni Chinneide zur neuen Vorsitzenden.

Von Günther Rautz

Sie löst damit Bojan Brezigar, Chefredakteur der slowenischen Tageszeitung "Primorski Dnevnik" aus Triest, ab, der für eine neuerliche Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stand.

EBLUL wurde 1982 auf Forderung des Europäischen Parlaments gegründet und ist mit seinen Länderkomitees auch schon in den meisten neuen Mitgliedsstaaten vertreten. Im Jahr 2000 gründet EBLUL EuroLang, eine Nachrichtenagentur über Minderheitenthemen in Englisch und verschie-

denen Minderheitensprachen. Trotz finanzieller Schwierigkeiten im letzten Jahr setzte sich EBLUL für die Verankerung des Minderheitenschutzes in der Europäischen Verfassung ein.

Neasa Ni Chinneide, die ihre Karriere beim irischen Radio und Fernsehen gemacht hat, sieht EBLUL als Plattform für Minderheitensprachen, die ihre Legitimität aus starken Länderkomitees bezieht.

Neben den stellvertretenden Vorsitzenden, dem Friesen Alex Riemersma (Niederlande) und John McIntyre (Nordirland), setzt sich der Vorstand aus einem Wallonen, Katalanen, Plattdeutschen, Ungarn aus der Slowakei und Kaschuben aus Polen zusammen.

Der Sitz befindet sich derzeit in Dublin. In Kürze soll ein Infopoint in Samorin in der Nähe von Preßburg eröffnet werden.